

29. Oktober 2015

PRESSEMITTEILUNG

Zentralrat zu Schändung des Denkmals in Berlin

Unbekannte haben in der Nacht zum Donnerstag das Denkmal für die ermordeten Sinti und Roma im Tiergarten geschändet. Sie beschmierten das Monument mit einem Hakenkreuz und der Aufschrift „Vergasen“.

Der Vorsitzende des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma Romani Rose erklärte dazu:

„Diese Schändung, die in diesem Ausmaß erstmals am Denkmal stattgefunden hat, zeigt, dass die Rechtsextremisten in der momentanen Krise die Gelegenheit sehen, den Geist Hitlers wieder neu zu beleben. Sie wollen die Zeit zurückdrehen und damit unsere Demokratie aushebeln. Der Zentralrat wird nicht nur eine Strafanzeige wegen Volksverhetzung, sondern auch wegen Bedrohung erstatten. Den Tätern kam es mit dem Begriff „Vergasen“ offensichtlich darauf an, zur Gewalt gegen die Minderheit aufzurufen, die Opfer des Holocausts in Auschwitz und den anderen Vernichtungslagern wurde.“

Ruhan Karakul
Justitiarin
Zentralrat Deutscher Sinti und Roma

ruhan.karakul@sintiundroma.de